

# „Hat trick“ gelungen

Titel „Werkstatt“ des Jahres bleibt bei dem Eisleber Unternehmen

**Wochenspiegel rief zur Wahl der „Werkstatt des Jahres“.**

**MSH (dm).** In einer unserer vergangenen Ausgaben haben wir Ihnen 22 Werkstätten des Landkreises und ihre Werkstattmeister vorgestellt. Wir haben Sie, liebe Leserinnen und Leser, gefragt, welcher Werkstatt geben Sie Ihr Vertrauen? Und Sie, liebe Leserinnen und Leser, haben nicht lange gezögert und für Ihren Favoriten abgestimmt. Zahlreiche Anrufe gingen auf unserer Votinghotline für die verschiedenen Werkstätten ein. Und eines können wir Ihnen verraten, es blieb spannend bis zum Schluss, wenngleich das Ergebnis weniger überraschend, dafür dann aber umso eindeutiger war: Auch dieses Mal geht der Titel



Halservice-Geschäftsführer Uwe Ritzmann nahm gemeinsam mit seinem Team um KFZ-Meister Rene Heise die Urkunde zur „Werkstatt des Jahres“ aus den Händen von Wochenspiegel-Geschäftsstellenleiter Torsten Gröschler entgegen.

Fotos: Messerschmidt

„Werkstatt des Jahres“ an das Eisleber Unternehmen „Hal-service“. Ein Hat trick - zum dritten Mal in Folge - so wie es Geschäftsführer Uwe Ritzmann vergangenes Jahr zur Urkundenübergabe angekündigt hatte - und Recht behielt. „Wir freuen uns riesig“, suchte er um passende Worte zur diesjährigen Urkundenübergabe, die vergangenen Donnerstag Wochenspiegel-Geschäftsstellenleiter Torsten Gröschler vornahm. Ob das Unternehmen auch ein viertes Mal den Titel für sich beanspruchen möchte, ließ Ritzmann vorerst offen.

In der Lesergunst ebenfalls ganz weit oben stand, neben Halservice, das Autohaus Mazda Trumpf in Wimmelburg und Reifen Horn, ebenfalls aus der Lutherstadt Eisleben.